

II-1118 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XI. Gesetzgebungsperiode

7.3.1968

558/J

A n f r a g e

der Abgeordneten H e l l w a g n e r und Genossen  
 an den Bundesminister für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen,  
 betreffend Städteschnellverbindung Wien - Münch~~en~~.

-.-.-.-

Der Bürgermeister bzw. die Gemeindevorvertretung von Ried/Innkreis hat am 27. Dezember 1967 an Sie die Bitte gerichtet, die geplante Städteschnellverbindung zwischen Wien und Münch~~en~~ über Ried-Braunau zu führen. Diesem Ersuchen hat sich der Bürgermeister bzw. die Gemeindevorvertretung von Braunau angeschlossen. Großes Interesse an dieser Streckenführung hätten darüber hinaus alle Anrainergemeinden. Inzwischen wurde offiziell bekannt, daß auch die Gemeindevorvertretungen der bayrischen Städte, die an der Bahnlinie liegen, an der Städteschnellverbindung Wien-München/Braunau-Ried sehr stark interessiert wären.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher nachfolgende

A n f r a g e n :

- 1) Werden Sie die von der Gemeindevorvertretung Ried/Innkreis angeführten Gründe in Ihre Erwägungen hinsichtlich der Streckenführung der geplanten Städteschnellverbindung Wien-München einbeziehen?
- 2) Wurde vom Bundesministerium für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen von der zuständigen Bundesbahndirektion mit den zuständigen bayrischen Bundesbahndienststellen Verbindung aufgenommen?
- 3) Wann kann mit einer diesbezüglichen Vorentscheidung gerechnet werden?

-.-.-.-